

Bensberger Gespräche

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 100,00 EUR. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Kontoverbindung, über die die Teilnahmegebühr VORAB zu überweisen ist. Es gibt keine andere Zahlungsmöglichkeit. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung und Tagungsunterlagen.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen werden Ausfallkosten bis zur Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten fällig. Der bereits gezahlte Teilnahmebeitrag wird angerechnet.

Anmeldung

Fink & Fuchs
Public Relations AG
bensberger-gespraech@finkfuchs.de

Veranstaltungsort

Kardinal Schulte Haus
Overather Straße 51–53
51429 Bergisch Gladbach
Stadtteil Bensberg

Kontakt

Janett Deser
Fachbereich Förderung
janett.deser@bpb.de
Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Dr. Kai Hirschmann
Abteilung Weiterentwicklung Innere Führung
Zentrum Innere Führung
kaihirschmann@bundeswehr.org
Von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz

15. Bensberger Gespräche 2018

Entwicklungszusammenarbeit und Auslandseinsätze der Bundeswehr im Rahmen deutscher Sicherheitspolitik: Kooperation und Vernetzung

05.–07. Februar 2018



15. Bensberger Gespräche 2018

Eine Vielzahl von außen-, sicherheits- und entwicklungspolitischen Akteuren engagiert sich in fragilen und von Konflikt betroffenen Ländern für die Schaffung und Erhaltung von Frieden. Unterschiedliche Werte- und Zielvorstellungen sowie Handlungsansätze erschweren jedoch ein effektives Vorgehen in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ).

Die 15. Bensberger Gespräche betrachten die Zusammenhänge von Entwicklung und Sicherheit. Sie nehmen dabei die Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Schwierigkeiten der zivil-militärischen Zusammenarbeit in den Blick. Neben den jeweiligen Interessen und Ansätzen von zivilen und militärischen Akteuren bei Projekten und Einsätzen im Ausland wird es insbesondere um die Frage gehen, wie eine Kultur der Kooperation gelingen kann.



Montag
05.02.2018

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- 14.30 Uhr **Vortrag**
Wie hängen Entwicklung und Sicherheit miteinander zusammen?
OTL i.G. Michael Archut, Austauschreferent des Verteidigungsministeriums im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Entschiedener und vernetzt – geht das?
Oberst a.D. Ralph Thiele, Politisch-Militärische Gesellschaft e.V. (PMG)
Dr. Hans-Joachim Preuß, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Bodo von Borries, Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO)
Moderation: **Conny Czymoch**
- 18.30 Uhr **Abendessen**

Dienstag
06.02.2018

- 9.00 Uhr **Impulsvorträge**
Vernetzte Sicherheit und vernetztes Handeln
Rolf Clement, freier Journalist
Vernetzte Sicherheit und vernetztes Handeln am Beispiel eines entwicklungspolitischen Projektes in Afghanistan
Suzana Lipovac, KinderBerg International e.V.
- 9.45 Uhr **Diskussion der Impulsvorträge**
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**

Workshop 1 **Verschiedene Ansätze in den gleichen Krisengebieten: Wie unterscheiden sich zivile von militärischen Vorgehensweisen?**

- 10.45 Uhr **OTL i.G. Markus Kankleit**, Einsatzführungskommando der Bundeswehr
Dr. Tankred Stöbe, Ärzte ohne Grenzen (MSF)

alternativ **Workshop 2** **Die Rolle von Frauen für die sozio-ökonomische Entwicklung**

- 10.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner**, Misereor

alternativ **Workshop 3** **Entwicklung und Organisierte Kriminalität**

- 10.45 Uhr **Dr. Judith Vorrath**, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

13.00 Uhr **Mittagessen**

Workshop 4 **Erfahrungen aus Afghanistan**

- 14.00 Uhr **Dr. Anja Seiffert**, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw)
Elke Gottschalk, Deutsche Welthungerhilfe

alternativ **Workshop 5** **Partnerschaft in Afrika, Länderstudien und die Operation Barkhane**

- 14.00 Uhr **Ricarda Steinbach**, Point Alpha Stiftung
Dr. Meik Nowak, Gustav-Stresemann-Institut (GSI)

alternativ **Workshop 6** **Entwicklungszusammenarbeit an Land und Sicherheit auf See: Flucht und Seenotrettung im Mittelmeer (Operation Sophia)**

- 14.00 Uhr **Moritz Brake**, King's College London N.N.

16.15 Uhr **Kaffeepause**

16.45 Uhr **Markt der Möglichkeiten**

18.30 Uhr **Abendessen**

Mittwoch
07.02.2018

- 9.00 Uhr **Vortrag**
Globale Herausforderungen und die Aufgaben der Entwicklungspolitik
PD Dr. Stephan Klingebiel, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
- 10.00 Uhr **Vortrag**
Zukunftsaufgaben für die deutsche Sicherheitspolitik und zivil-militärische Kooperation
OTL i.G. Arne Schuler, Abteilung Politik, Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Auf dem Weg zu einer neuen Kultur der Kooperation
PD Dr. Stephan Klingebiel
Bärbel Dieckmann, Deutsche Welthungerhilfe
Dr. Caroline Hornstein Tomić, Fachabteilungsleiterin der Bundeszentrale für politische Bildung
Generalmajor Reinhardt Zudrop, Kommandeur des Zentrums Innere Führung
Winfried Nachtwei, Mitglied des Deutschen Bundestages a. D.
Moderation: **Conny Czymoch**
- 13.00 Uhr **Fazit und Ausblick**
Generalmajor Reinhardt Zudrop
- 13.30 Uhr **Mittagessen**